

Stellenausschreibung

Die dem Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit zugeordnete Landeszentrale für politische Bildung sucht für die

Gedenkstätte SS-Sonderlager /KZ Hinzert

Mitarbeiter/innen als Gedenkstättenaufsicht

Beschäftigte/r auf Abruf im Besucherdienst der Gedenkstätte für die Betreuung der Ausstellung.

Die Gedenkstätte SS-Sonderlager / KZ Hinzert erinnert an das ehemalige SS-Sonderlager Hinzert, das zwischen Oktober 1939 und April 1945 bestand. Über 10.000 männliche Häftlinge aus über 20 Ländern waren dort inhaftiert.

Zu den Aufgabenbereichen der Gedenkstättenaufsicht gehören:

- Öffnen und Schließen der Gedenkstätte
- Ausgabe der Audioguides für Besucher/innen
- Buchverkauf
- Beaufsichtigung der Ausstellung

Darüber hinaus sind uns diese persönlichen Eigenschaften besonders wichtig:

- sensibles und dem Auftrag einer KZ-Gedenkstätte adäquates Verhalten gegenüber festen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, gegenüber Besucherinnen, Besuchern und Besuchergruppen der Gedenkstätte
- Bereitschaft zum Arbeiten auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten sowie an Wochenenden

Wir bieten im Beschäftigungsverhältnis eine Vergütung der Entgeltgruppe 3 TV-L. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit kann mit bis zu 12 Stunden vereinbart werden.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Bewerbungen bitte an folgende Adresse
senden:

Dr. Sabine Arend, Leiterin

Gedenkstätte SS-Sonderlager/KZ Hinzert
An der Gedenkstätte
54421 Hinzert-Pöhlert
E-Mail: [sabine.arend@gedenkstaette-
hinzert-rlp.de](mailto:sabine.arend@gedenkstaette-hinzert-rlp.de)
Telefon: +49 (0) 65 86 99 24 95